

Selbstverständnis

Jeder Mensch hat das **Recht auf ein Leben in Würde**.

Aufgrund unseres christlichen Selbstverständnisses nehmen wir den Menschen wertschätzend in seiner Gesamtheit an, unabhängig von geistigen oder körperlichen Voraussetzungen, von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Wir leisten Hilfe und Beistand, damit jedem Menschen eine **gleichberechtigte Teilhabe** am Rechtsverkehr und größtmögliche Teilnahme am Leben in Gemeinschaft ermöglicht wird.

Dabei bilden **der Wille und das Wohl** der betreuten Person die Basis unseres Handelns.

Es ist uns wichtig, als persönliche Ansprechpartner:innen für eine **individuelle, vertrauensvolle Betreuungssituation** Sorge zu tragen.

Wir respektieren die **selbstbestimmte Lebensführung** und **-gestaltung** der betreuten Menschen. Das bedeutet auch, dass wir die Rahmenbedingungen unserer Arbeit für die betreuten Menschen transparent gestalten und sie in alle Entscheidungen miteinbeziehen.

Wir bieten **Beratungen** rund um das Betreuungswesen allen interessierten Menschen an und schaffen hierfür eine **vertrauliche, barrierefreie Gesprächsatmosphäre**.

Unsere Angebote werden durch die **Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen** bereichert. Wir werben ehrenamtliche Betreuer, bilden diese aus und begleiten sie umfassend bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Die **Lobbyarbeit** für betreute Menschen und ehrenamtliche Betreuer:innen gehört zum Selbstverständnis des Betreuungsvereins.

Um die Rahmenbedingungen der Betreuungsarbeit kontinuierlich mitzugestalten und zu verbessern arbeiten wir in örtlichen und überörtlichen Arbeitskreisen von Institutionen des Betreuungswesens mit, sorgen für eine gute Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten und betreiben Öffentlichkeitsarbeit.

Die **Qualität** unserer Arbeit sichern wir über die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, Supervision und Teambesprechungen.